

Fr. 17.09.10

Spaß soll nicht zu kurz kommen

TREFFPUNKT Der zweite Kemmerner Kuckuckslauf will „Profis“ genauso ansprechen wie Hobbysportler. Gleichzeitig geht es um die oberfränkischen Straßen-Titel über zehn Kilometer.

Kemmern – Am morgigen Samstag veranstaltet der SC Kemmern den zweiten Kemmerner Kuckuckslauf. Nach der gelungenen Premiere 2009 mit 400 Teilnehmern findet nun auch die oberfränkische Meisterschaft im Straßenlauf über zehn Kilometer in Kemmern statt.

Gleichzeitig stellt der Lauf unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rüdiger Gerst die fünfte Wertung zum Raiffeisen-Cup dar. Der amtlich vermessene flache Kurs über fünf Runden im Ortskern von Kemmern sollte für schnelle Zeiten sorgen und viele Läufer aus ganz Nordbayern und Thüringen anziehen. Erstmals wird ein Hobby-/Firmenlauf über vier Kilometer, zwei Runden angeboten. Eine Vereinszugehörigkeit ist für den Start nicht nötig. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt ab 12.30 Uhr am Sportheim

Das Laufprogramm

14 Uhr Sport Wagner Schülerlauf C/D weiblich – 1300m

14.10 Uhr Sport Wagner Schülerlauf C/D männlich – 1300m

14.20 Uhr Sport Wagner Schülerlauf A/B – 2600m

14.45 Uhr Dr. Robert Pflieger Hobby-/Firmenlauf – 4 km

15.20 Uhr VR Bank Bamberg Bambinilauf – 400 m

15.30 Uhr Brauerei Wagner Hauptlauf – 10 km (5 Runden im Ortskern)



Herzlich soll es beim Kemmerner Kuckuckslauf zugehen, wie Spitzenläuferin und Mit-Organisatorin Carmen Schlichting bereits bei der Premiere im letzten Jahr zeigte.

Foto: sportpress

des SCK, Nachmeldungen sind vor Ort bis eine Stunde vor dem Start noch möglich.

Die vielen Voranmeldungen lassen ein großes und gut besetztes Teilnehmerfeld erwarten.

Von den lokalen Spitzenläufern haben sich bisher unter anderem Markus Blenk vom TSV Burgbrach und Mario Wernsdorfer von der LG Bamberg angekündigt, in diesem Jahr bereits

Zweiter bei den bayerischen Crossmeisterschaften. Beide wollen die zehn Kilometer unter 32 Minuten laufen. Vorjahressieger Mathias Thomann sowie die traditionell schnellen Burgebracher werden also auf eine starke Konkurrenz treffen.

Da Lena Shkiryva von der TS Lichtenfels verletzungsbedingt nicht teilnehmen kann, wird es bei den Damen eine neue Siegerin geben. Favoritin ist Heike Mönch, die bereits bei den Raiffeisen-Cup-Läufen dominierte. Mit besonderer Motivation startet hier die Lokalmatadorin Carmen Schlichting-Förtsch. Start und Ziel sind in der Hauptstraße bei der Brauerei Wagner.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit dem Schülerlauf C/D (Jahrgänge 1999 bis 2002) weiblich (1300 m). Es folgen die männlichen Schüler C/D um 14.10 Uhr ebenfalls über 1300 m. Die Schüler(innen) A/B (1995 bis 1998) laufen 2600 m (Start um 14.20 Uhr). Um 14.45 Uhr fällt der Startschuss für den Dr. Robert Pflieger Firmen-/Hobbylauf. Die Veranstalter hoffen einen guten Zuspruch von Vereins-, Firmen- und auch Gaudi-Teams. Nicht fehlen darf der VR Bank Bambini-Lauf über 400 m, der um 15.20 Uhr beginnt. Um 15.30 Uhr startet der Brauerei Wagner Hauptlauf über zehn Kilometer. Von 13 Uhr bis gegen 17 Uhr sind die innerörtlichen Straßen teilweise gesperrt (siehe auch www.kemmerner-kuckuckslauf.de).

Firmenlauf neu im Programm

Kemmern – Am 18. September findet zum zweiten Mal der Kuckuckslauf in Kemmern statt. Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr bietet die Running-Abteilung des SC Kemmern wieder verschiedene Läufe an. Neu ist heuer der Pflieger-Hobby-/Firmenlauf über 4 km. Hier bilden drei Frauen oder fünf Männer und auch Mixed-Teams mit fünf Personen eine Mannschaft. Zugelassen sind Mannschaften aus Vereinen, Firmen und Gauditeams. Einzelpersonen sind ebenfalls willkommen. Insgesamt werden zwischen 14 Uhr und 15.30 Uhr sechs Läufe für verschiedene Altersklassen gestartet. Höhepunkt der Veranstaltung ist der Brauerei-Wagner-Lauf über 10 km mit oberfränkischer Meisterschaft und gleichzeitig der fünfte Lauf zum Raiffeisen-Cup. Meldeschluss ist am 16. September. Nähere Informationen im Internet unter www.kemmerner-kuckuckslauf.de. Anmeldung bei Klaus Geuß (Tel. 09544/20266 E-Mail: kemmerner.kuckuckslauf@googlemail.com).

Wobla 2010 Kemmerner Kuckuckslauf

Am Samstag, 18.09., geht es sportlich zu in Kemmern. Grund dafür ist der 2. Kuckuckslauf, der wie bei seiner Premiere im vergangenen Jahr wieder über die unterschiedlichsten Strecken führt. Der 10-km-Hauptlauf beginnt um 15.30 Uhr, der 4-km-Hobby- und Firmenlauf um 14.45 Uhr. Die Schülerläufe über 1,3 oder 2,6 km werden um 14 Uhr gestartet, der 400-Meter-Bambinilauf um 15.20 Uhr. Beim Hobby-Firmenlauf werden neben Einzelpersonen auch Teams aus drei Frauen oder fünf Männern sowie Mixed-Teams mit fünf Personen gewertet. Infos und Anmeldung unter www.kemmerner-kuckuckslauf.de oder Tel. 09544/20266.

LOKALES

BAMBERG Stadt & Land | 11. September 2010

Anzeige

Kuckuckslauf am 18. September



KEMMERN. 400 Läufer waren es, die beim Kemmerner Kuckuckslauf im vergangenen Jahr an den Start gingen. Kein schlechter Einstand für die Premiere. Nun, am Samstag, 18. September, folgt die zweite Auflage und der Veranstalter, der SC Kemmern, hat allen Grund zu der Hoffnung, dass die Zahl der Läufer übertroffen wird, zumal 2009 der Zuspruch beim Bambini-Lauf überragend war. Beginn ist um 14 Uhr mit den Schülerläufen, mit der Siegerehrung um 16.30 Uhr endet der sportliche Teil. Infos und Anmeldung unter www.kemmerner-kuckuckslauf.de oder bei Klaus Geuß unter Tel. 09544/20266. Foto: sportpress

2. Kemmerner Kuckuckslauf



Samstag, 18.09.2010

– Hauptlauf 10 km 15:30 Uhr

– Hobby-/ Firmenlauf 4 Km 14:45 Uhr

– Schülerläufe 1,3/2,6 Km 14:00 Uhr

– Bambinilauf 400 m 15:20 Uhr

Neu ist unser Hobby-/ Firmenlauf über 4 km. Hier bilden 3 Frauen oder 5 Männer und auch Mixed-Teams mit 5 Personen eine Mannschaft. Zugelassen sind Mannschaften aus Vereinen und / oder Firmen / Gauditeams. Einzelpersonen sind ebenfalls willkommen. Infos & Anmeldung unter: www.kemmerner-kuckuckslauf.de oder bei Klaus Geuß Tel. 09544/20266.

Gute Stimmung sorgt für gute Zeiten 2010

LEICHTATHLETIK 652 Sportler gehen beim zweiten Kemmerner Kuckuckslauf an den Start. Markus Koch und Heike Mönch gewinnen das Hauptrennen über zehn Kilometer. Die Anfeuerung der Zuschauer an der Strecke motiviert die Sportler.

Kemmern – Der zweite Kemmerner Kuckuckslauf hat mit 652 gemeldeten Teilnehmern die Erwartungen klar übertroffen. 300 Starter traten allein im Brauerei Wagner-Hauptlauf an, der gleichzeitig der fünfte Wertungslauf im Raiffeisen-Cup war. Zugleich wurden die oberfränkischen Meisterschaften über über zehn Kilometer im Straßenlauf ausgetragen.

Bei idealem Laufwetter und toller Anfeuerung durch die Zuschauer erzielten viele Teilnehmer auf dem flachen Straßenrundkurs persönliche Bestzeiten. Markus Koch vom TV 1848 Coburg verbesserte den Streckenrekord auf 32:24 Min.

Pünktlich begann die Veranstaltung, die der Hauptorganisator und Abteilungsleiter der Running-Abteilung des SC Kemmern, Klaus Geuß, moderierte, mit den Sport Wagner-Schülerläufen C/D weiblich über 1300 m. Es siegte Cosima Gundermann in 4:47 Min. Die Elfjährige absolvierte später auch noch den Dr. R. Pfleger Hobby-/Firmenlauf über vier Kilometer, in dem sie mit 16:16 ebenfalls Schnellste war. „Der Lauf, neu in das Programm aufgenommen, fand auf Anhieb sehr guten Anklang und wird damit zum festen Programmpunkt des Kuckuckslaufs“, so Geuß. Bei den Männern siegte hier Valentin Schuhmann vom TSV Scheßlitz in 13:23. Die Mannschaftswertung (fünf Läufer) bei den Männern gewann das Team Liebig (Dütsch, Stöhr, Krüger, Braun, Schor). Bei den Frauen (3) siegte die LG Veitenstein (Beierlieb, Bordin, Eck). Das Brose Team

gewann die Mixedwertung (Heinze, Zillig, Hauck, Nemert, Klier).

Schnellstes Mädchen bei den Schülerinnen D war Jana Schlapp (5:40) vom SV Oberköst. Bei den männlichen Schülern C entschied Pascal Hermann von der LG Waizendorf-Walsdorf in 5:08 das Rennen für sich. Bei den Schülern D siegte Nick Beichel (5:32) vom TSV Mönchröden.

Gleich zweimal am Start

Sehr gute Leistungen gab es auch bei den Schüler(innen) A/B über 2600 m. Bei den Schülerinnen A siegte Michelle Lieb (TS Lichtenfels) in 10:00. Sie trat später im Hauptlauf über zehn Kilometer erneut an. Das 15-jährige Lauftalent mit Kemmerner Wurzeln lief bärenstarke 41:37. Bei den Schülern A siegte Martin Brady vom SC Kemmern (13:01). Bei den Schülerinnen B holte sich Andrea Wacker LG Waizendorf-Walsdorf (11:00) und bei Schülern der 13-jährige Lukas Beierlieb (10:19) von der LG Veitenstein den Sieg. Kurz vor dem Hauptlauf gingen die Bambini vor großem Publikum über 400 m im VR Bank-Lauf an den Start. Über 80 Kinder strahlten im Ziel um die Wette.

Über die zehn Kilometer bildete sich rasch eine dreiköpfige Spitzengruppe. Dabei war Markus Koch vom TV 1848 Coburg nicht zu schlagen: Er gewann in 32:24 Min. vor Mario Wernsdorfer von der LG Bamberg (32:45). Dritter wurde Markus Blenk vom TSV Burgebrach (32:50). Mit Ingo Bäuerlein (33:06/1. M35), Sascha Burk-



Schon beim Start mit ganz vorne: der Sieger Markus Koch (Startnummer 2)

Fotos: sportpress

hardt (33:14/2. M35) und Benjamin Kraus (34:20/1. M30) folgten drei weitere Burgebracher, die die Mannschaftswertung damit deutlich für sich entschieden. Es folgte Roland Wild (34:25) von der LG Bamberg, der in seiner Altersklasse M40 auch beim fünften Lauf des Raiffeisen-Cups siegte. In den Altersklassen M45 und M50 gewannen Werner Dotterweich vom TSV Scheßlitz (36:32) und Karl Schlichtig von der DJK Gaustadt (38:25). In der M65 siegte Kaspar Stappenbacher (DJK LC Vorra) in 43:09.

Bei den Frauen siegte Heike Mönch vom Thoni-Mara-Running Team in 40:19 vor Isabel Weller von der DJK LC Vorra (41:30). Isabel Weller siegte damit bei den „Oberfränkischen“. Dritte im Gesamteinlauf wurde Sandra Fischer-Paul von der DJK Gaustadt (41:36/1. W30). Mit nur drei Sekunden Abstand folgte Carmen Schlichting-Förtsch (2. W30) vom SCK. Eine überragende Leistung zeigte auch wieder Gerlinde Wahl vom TSV Neuhaus/Aisch in 45:03 (1. W50). Die Mannschaftswert-

ung bei den Frauen gewann die LG Bamberg in der Besetzung Stephanie Paulus, Claudia Schramm und Laura Dechant, die gleichzeitig jüngste Teilnehmerin im Hauptlauf war.

Frenetisches „Gaßbock-Team“

Auf der Strecke sorgten Cheerleader sowie Trommler- und Samba-Gruppen für beste Stimmung. Ein Höhepunkt war die Versorgungsstelle auf halber Strecke, an der die Läufer von einer Gruppe Kemmerner, dem „Gaßbock-Team“, frenetisch angefeuert wurden. Das machte hervorragende Ergebnisse möglich. Beispielhaft seien hier der 15-jährige Andreas Romig vom TSV Scheßlitz (35:04, 1. MJB, 10. gesamt) und der 60-jährige Manfred Dormann (36:19, 1. M60) vom TV Bad Brückenau genannt. Als Gründungsmitglied errang Hans Gehringer in der M70 für den gastgebenden SC Kemmern einen Altersklassen-Sieg. Teilnehmerstärkste Gruppen waren die LG Waizendorf-Walsdorf und die DJK Gaustadt (siehe auch: www.kemmerner-kuckuckslauf.de). Klaus



Medaillen und Urkunde bekommen – die Laune ist gut bei den Talenten der LG Waizendorf-Walsdorf, Janik Klimsa (l.) und Lukas Popp

Geuß: „Viele Läufer lobten die erneut reibungslose Organisation, die ohne Unterstützung durch die Gemeinde mit erstem Bürgermeister und Schirmherrn Rüdiger Gerst, die Feuerwehr und die Kemmerner Vereine so nicht möglich gewesen wäre.“

Die oberfränkischen Meister über zehn Kilometer

Weibliche Jugend B: Laura Dechant (LG Bamberg) 46:50
Frauen, Hauptklasse: Sandra Fischer-Paul (DJK Teutonia Gaustadt) 41:36
W35: Isabel Weller (DJK LC Vorra) 41:30
W40: Martina Landgraf (LG Forch.) 43:09
W45: Heike Niggemann (LG Forc.) 43:14
W50: Barbara Schumm (TV 1848 Coburg) 46:36
W65: Sibylle Vogler (LG Bamberg) 52:44
Männliche Jugend B: Andreas Romig (TSV Scheßlitz) 35:04

Männer, Hauptklasse: Markus Koch (TV 1848 Coburg) 32:24
M40: Roland Wild (LG Bamberg) 34:25
M45: Werner Dotterweich (TSV Scheßlitz) 36:32
M50: Karl Schlichtig (DJK Gaust.) 38:25
M55: Dieter Barnickel (TS Lichtenfels) 39:40
M60: Alois Zenk (TSV Scheßlitz) 41:52
M65: Kaspar Stappenbacher (DJK LC Vorra) 43:09
M75: Alfred Zach (TS Lichtenfels) 54:40

Schnellste 10-km-Zeit seit fünf Jahren 2010

Forchheim – „Super zufrieden“ zeigte sich Läufer Sascha Burkhardt mit seinem 10-km-Wettkampf im Rahmen der Oberfränkischen Meisterschaften in Kemmern. Durch eine klasse Leistung mit dem TSV Burgebrach (dritter bis fünfter Platz) wurde er mit Mannschaftsmeistertitel belohnt.

Nachdem Burkhardt nach seinem dritten Platz beim Fränkische-Schweiz-Marathon zwei Wochen regenerierte, war der Kuckuckslauf in Kemmern für ihn wieder der Einstieg ins Training. Daher ging er ohne Ambitionen an den Start. Der Bayerische Marathonmeister von 2006 hielt sich auf den fünf Runden à 2 km in der Spitzengruppe. Bei km 5 verschärfte der spätere Sieger Markus Koch (Coburg) das Tempo, dem Burkhardt und seine zwei Vereinskollegen Ingo Bäuerlein (Vierter) und Markus

Blenk (Dritter) nicht mehr folgen konnten. „Da merkte ich dann doch, dass der Marathon erst vor zwei Wochen war dass ich und seitdem kein schnelles Tempo mehr gelaufen bin“, berichtet Burkhardt. Daher war er mit seiner Endzeit von 33:14 Min. (5. Platz gesamt, 2. M35) sehr zufrieden. So schnell war er auf den 10 km seit seiner Verletzung nicht mehr, also seit fünf Jahren.

Es starteten noch zwei weitere Forchheimer Athleten für den TSV Burgebrach, die beide persönliche Bestzeit liefen. Benjamin Kraus aus Heroldsbach zeigte eine super Leistung und wurde mit 34:20 Min. Erster der M30. Dorothee Höfling, die ihre 10-km-Zeit um vier Minuten verbesserte, kam nach 52:35 ins Ziel (6. W30).

Oberfränkische Meister im 10-km-Straßenlauf wurden in



Vier der starken Läufer des TSV Burgebrach (v. l.): Sascha Burkhardt, Benjamin Kraus, Ingo Bäuerlein und Markus Blenk

Foto: privat

den Altersklassen Martina Landgraf (W40, 43:09) und Heike Niggemann (W45, 43:14), beide LG Forchheim. Den Schülerlauf C/D über 1300 m gewann Cosima Gundermann (Jg. 99, LG Forchheim) in 4:47 Min.

Trotz schwerer Beine vorneweg

2010

Markus Koch sichert sich den Bezirkstitel im Zehn-Kilometer-Lauf. Der TV 1848 Coburg sichert sich einmal mehr die meisten Podestplätze.

Kemmern/Coburg – In Kemmern wurde das Starterfeld bei den Oberfränkischen Meisterschaften im Zehn-Kilometer-Straßenlauf bei besten Bedingungen auf die schnelle Zwei-Kilometer-Runde durch die Ortsmitte geschickt. Wie schon 2009, so hieß auch dieses Mal der Oberfränkische Meister Markus Koch vom TV 48 Coburg. Trotz schwerer Beine beherrschte der „Achtundvierziger“ das Renngeschehen. Von Beginn setzte sich eine fünfköpfige Spitzengruppe mit Koch ab. Bis Kilometer fünf blieb dieses Quintett beisammen. Als aber dann Markus Koch das Tempo verschärfte, brach diese Formation auseinander. Nur der Bamberger Mario Wernsdorfer konnte dem Coburger noch kurz folgen, dann musste auch er abreißen lassen. Und so lief Markus Koch nach guten 32:45 Minuten und mit einem Vorsprung von 21 Sekunden vor Wernsdorfer ins Ziel. Danach folgte ein Quartett aus Burgebrach, womit die Steigerwälder hoch überlegen den Team-Titel gewannen.

Im Rennen der Frauen fehlte Titelverteidigerin Anke Härtl vom TV 48 Coburg und so war der Weg frei für Isabel Weller vom DJK Vorra mit 41:30 Minuten. Michelle Lieb vom TS Lichtenfels, die außerhalb der Oberfranken-Wertung lief, wurde als B-Jugendliche hervorragende Gesamt-Vierte aller Frauen und unterstrich mit 41:37 Minuten ihr großes läuferisches Talent.

Auch wenn der TV 48 Coburg seine überragende Bilanz des Vorjahres nicht erreichte, so war er dennoch mit fünf Titeln und einigen zusätzlichen „Stockerl-Plätzen“ der erfolgreichste Verein aus dem Leichtathletik-Kreis Coburg-Lichtenfels-Kronach. Die TS Lichtenfels holte zwei Titel. Der TSV Sonnefeld freute sich über einen Titel und drei weiteren Medaillen-Ränge.

Bei den Männern erliefen sich Dieter Barnickel in der M55 mit 39:40 Minuten und Alfred Zach in der M75, beide TS Lichtenfels, je einen Titel. Stark auch der Gesamt-14. und 2. der M45 Wolfgang Skliwa (TSV Sonnefeld) mit 37:57 Minuten sowie sein Vereinskollege Wilfried Ziersch, der mit 38:23 Minuten einen Platz dahinter einlief. In der M40 wurde Peter Boysen (TSV Staffelstein) Zweiter in 38:41 Minuten, Harald Popig vom TV 48 Coburg in der M65. Bei den Frauen setzte sich in der W50 Barbara Schumm (TV 48 Coburg) mit 46:36 Minuten sicher durch. Auf dem Silber-Rang in der W45 platzierte



Hier liegt Markus Koch (links) TV 48 Coburg noch knapp vor dem späteren Zweiten Mario Wernsdorfer von der LG Bamberg, im Ziel waren es dann klare 21 Sekunden Differenz.

te sich Christine Erl, ebenfalls vom TV Coburg, als Gesamt-Sechste, mit 44:01 Minuten.

In der Teamwertung der Frauen setzte sich das Trio des TV 48 Coburg Erl, von Imhoff und Thomä, die gleichzeitig auch die W35 bis 45 gewannen, klar durch. Auch in der Klasse W50 und älter lag mit Schumm, Christ und Gieck ein 48er-Team vorne. Im Feld der Männer mit 20 Mannschaften platzierte sich der TV 48 Coburg mit Koch, Paul und Heimann auf Rang vier. Sechster wurde der TSV Sonnefeld mit Skliwa, Ziersch und Wagner, dieses Sonnefelder Trio gewann zudem in der Klasse M40/45, Rang acht belegte der TSV Staffelstein mit Boysen, Freitag und

Hümmer. M50 und älter: 4. TV 48 Coburg mit Paul, Helder und Gieck, 6. TS Lichtenfels Barnickel, Wolf, Zach.

Die 15-jährige Michelle Lieb von der TS Lichtenfels bot in Kemmern eine unglaubliche konditionelle Leistung. Eine Stunde vor dem Zehn-Kilometer-Lauf, wo sie den tollen vierten Platz im Gesamteinlauf belegte, gewann sie den Schülerlauf über 2,6 Kilometer in 10:00 Minuten. In den jüngeren Schülerinnen-Klassen waren drei Kids vom TSV Staffelstein dabei. In der C-Klasse durfte sich Natascha Schorn über ihren zweiten Platz freuen; ihre Zeit: 5:37 Minuten. Bei den D-Schülerinnen belegte Anna Lena Dütsch mit

6:37 Minuten Rang acht und eine Sekunde dahinter als Neunte Annika Horn.

Weitere Ergebnisse:

Männer: 24. (5. M45) Werner Freitag, TSV Staffelstein, 39:49 Minuten; 29. (3. M55) Norbert Paul, TV 48 Coburg, 40:26; 30. (20. M20) Steffen Heimann, TV 48 Coburg, 40:28; 32. (3. M50) Axel Stumpf, TSV Sonnefeld, 41:08; 34. (4. M55) Udo Nassel, FT Schneid, 41:15; 37. (6. M45) Bernhard Hümmer, TSV Staffelstein, 41:20; 41. (8. M40) Marco Wagner, TSV Sonnefeld, 41:51; 62. (6. M55) Egon Helder, TV 48 Coburg, 44:20; 63. (14. M50) Wolfgang Gieck, TV 48 Coburg, 44:26; 70. (7. M55) Roland Späth, TV 48 Coburg; 78. (3. M65) Berthold Wolf, TS Lichtenfels.

Frauen: 11. (5. W40) Anja von Imhoff, TV 48 Coburg, 45:19 Minuten; 12. (3. W45) Christine Thomä, TV 48 Coburg, 46:13; 15. (3. W50) Daniela Christ, TV 48 Coburg, 47:31; 17. (4. W45) Ulrike Hümmer, TSV Staffelstein 48:57; 22. (6. W45) Christine Skliwa, TSV Sonnefeld, 51:49; 23. (3. W35) Karin Lang, TV 48 Coburg; 27. (5. W50) Kathrin Gieck, TV 48 Coburg. ze

Schlosslauf

HAUPTLAUF, 9600 METER

Männer (25 Teilnehmer): 1. Wernsdörfer, Mario (LG Bamberg) 31:45; 2. Blenk, Markus (TSV Burgebrach) 32:58; 3. Sperber, Andreas (IfA Nonstop Bamberg) 33:37; **M30 (18)**: 1. Glaser, Carsten (TSV Burgebrach) 33:11; 2. Kraus, Benjamin (TSV Burgebrach) 34:25; 3. Appe, Dominik (TSV Neuburg) 36:56; **M35 (23)**: 1. Bäuerlein, Ingo (TSV Burgebrach) 32:54; 2. Dütsch, Uwe (IfA Nonstop Bamberg) 35:35; 3. Ahrenberg, Holger (TSV Burgebrach) 36:09; **M40 (43)**: 1. Wild, Roland (LG Bamberg) 33:44; 2. Pfuhlmann, Uli (LG Haßberge) 34:47; 3. Wolfrum, Volkmar (TV Münchberg) 35:11; **M45 (38)**: 1. Dr. Herrmann, Hans Joachim (LG Erlangen) 32:44; 2. Fiedler, Jörg (LG Erlangen) 36:20; 3. Geuß, Klaus (SC Kemmern) 37:52; **M50 (26)**: 1. Sommer, Peter (TDM Franken) 37:25; 2. Banner, Richard (LG Haßberge) 38:11; 3. Dippold, Otto (TSV Scheßlitz) 39:19; **M55 (17)**: 1. Grimm, Werner (VfB Grün-Weiß Fehrenbach) 40:02; **M60 (9)**: 1. Wahl, Martin (WSV Oberhof) 37:44; **M65 (7)**: 1. Senft, Wolfgang (LG Hof) 43:15; **M70 (1)**: 1. Gehringer, Hans (SC Kemmern) 56:30; **M75 (3)**: 1. Amarell, Ludwig (RLV/LG Süd) 46:24; **Männliche Jugend A (3)**: 1. Dütsch, Florian (SC Kemmern) 36:26; **Frauen (10)**: 1. Schneider, Tina (LG Sieg) 38:30; **W30 (7)**: 1. Schlichting-Förtsch, Carmen (SC Kemmern) 39:49; **W35 (6)**: 1. Mönch, Heike (thoni mara running team) 41:36; **W40 (17)**: 1. Schwenzer-Müller, Ingrid (SV Bamberg) 42:07; 2. Stichling, Carmen (IfA Nonstop Bamberg) 42:27; 3. Landgraf, Martina (LG Forchheim) 43:20; **W45 (13)**: 1. Hüttner, Silvia (LG Bamberg) 39:53; **W50 (4)**: 1. Scharpf, Gabriele (SV Heilgersdorf) 42:24; **W55 (1)**: 1. Wende-



Mario Wernsdörfer läuft seinem Sieg in Memmelsdorf entgegen.

nburg, Sylvia (SV Bamberg) 48:26; **W60 (1)**: 1. Bulenda, Edith (SV Gundelsheim) 54:29; **W65 (2)**: 1. Vogler, Sibylle (LG Bamberg) 51:09

Mannschaftswertung, Männer (17): 1. TSV Burgebrach 2:49:37 (Bäuerlein 32:54 - Blenk 32:58 - Glaser 33:11 - Kraus 34:25 - Ahrenberg 36:09); 2. IfA Nonstop Bamberg 3:00:51 (Sperber 33:37 - Dütsch 35:35 - Helmreich 36:00 - Schröter 37:08 - Schmitt 38:31); 3. TSV Scheßlitz 3:13:37 (Romig 35:29 - Loch 37:37 - Lieb 39:11 - Dippold 39:19 - Söllner 42:01); **Frauen (10)**: 1. LG Sieg 38:30 (Schneider 38:30 - Schlichting-Förtsch 39:49 - Mönch 41:36 - Stichling 42:07 - Landgraf 43:20 - Hüttner 39:53 - Scharpf 42:24 - Wende- 48:26 - Bulenda 54:29 - Vogler 51:09)

Sieg mit 59 Sekunden Vorsprung

LEICHTATHLETIK Mario Wernsdörfer läuft der Konkurrenz beim 26. Schlosslauf in Memmelsdorf davon. Bei den Frauen trumpft mit der Studentin Tina Schneider eine Überraschungskandidatin auf.

Memmelsdorf - Einmal mehr nutzten viele Laufbegeisterte aus ganz Oberfranken die reizvolle Strecke rund um das Schloss Seehof, um die letzten Punkte für die Raiffeisen-Cup Wertung zu holen. Im Hauptlauf über 9,6 Kilometer setzte sich bei den Herren erwartungsgemäß Mario Wernsdörfer von der LG Bamberg in starken 31:45 Min. durch. Eine Überraschung gelang Tina Schneider, die für ihren Heimatverein LG Sieg (Nordrhein-Westfalen) lief. Die Studentin aus Bayreuth distanzierte ihre Konkurrentinnen deutlich und lief mit 38:30 Min eine Top-Zeit.

Bei der bereits 26. Auflage des Schlosslaufs, ausgerichtet vom SC 1997 Memmelsdorf, waren neben den ambitionierten Läufern auch diesmal wieder viele Freizeitläufer am Start. Im Hauptlauf immerhin rekordverdächtige 275 Läuferinnen und Läufer. Eine Rekordbeteiligung verbuchte der Schnupperlauf der Jüngsten über 800m. Traditionell schicken hier auch die Kindergärten aus Drosendorf und Memmelsdorf die Kinder auf die Strecke.

Im Hauptlauf über 9600m gingen viele bekannte Läufer aus der Region Bamberg an den Start. Mit Mario Wernsdörfer von der LG Bamberg war der Top-Favorit bei den Herren schnell ausgemacht. Aber auch aus der starken Mannschaft vom TSV Burgebrach ist immer ein Läufer für einen Sieg gut. Für Spannung war also gesorgt, als Schirmherr und Bürgermeister Johann Bäuerlein die Sportler auf die Strecke schickte. Vom Start weg machte Wernsdörfer klar, dass der Sieg nur über ihn laufen kann. Nach der ersten Runde hatte der 23-jährige Schönbrunner schon gut 100 Meter Vorsprung auf seine Verfolger aus Burgebrach und dem glänzend aufgelegtem Hans Joachim Herrmann (LG Erlangen). Auf den folgenden zwei Runden konnte Wernsdörfer seinen Vorsprung sogar noch ausbauen und siegte ungefährdet in sehr guten 31:45 Min.

Für eine Überraschung sorgte



Nicht nur für Profis: Der Lauf um das Schloss Seehof kommt auch bei Familien gut an.

Fotos: sportpress

der 49-jährige Dr. Hans Joachim Herrmann (32:44, 1. M45), der bereits eine Minute hinter dem Sieger ins Ziel kam. Schnellster aus der starken Mannschaft des TSV Burgebrach war Ingo Bäuerlein (32:54 Min, 1. M35), vor Markus Blenk (32:58) und Carsten Glaser (33:11, 1. M30). Roland Wild (33:44 - LG Bamberg) zeigte einmal mehr seine Klasse und siegte in der M40. Die Altersklasse M50 gewann Peter Sommer (TDM Franken) in guten 37:25 Min. Eine gewohnt starke Vorstellung bot wieder Martin Wahl (WSV Oberhof), der die M60 in 37:44 Min. beherrschte. Aber auch Wolfgang Senft (43:15, LG Hof, 1. M65), Hans Gehringer (56:30, SC Kemmern, 1. M70) und Ludwig Amarell (46:24, RLV/LG Süd, 1. M75) zeigten tolle Leistungen und ließen viele deutlich jüngere Läufer hinter sich. Seit vielen

Jahren ältester Teilnehmer des Schlosslaufs war wieder einmal Fritz Schumann, 82-jähriger Ausdauersportler vom TV Zeil.

Streckenrekord bei den Damen

Bei den Damen lagen diesmal auswärtige Läuferinnen vorn, die wohl niemand auf der Rechnung hatte. Mit Tina Schneider setzte sich diesmal eine 20-jährige Studentin aus Bayreuth durch, die eher zufällig am Schlosslauf teilnahm. In der tollen Zeit von 38:30 beendete, die für den LG Sieg (Nordrhein-Westfalen) startende Sportlerin ihren ersten Schlosslauf und landet mit dieser Zeit ganz vorne in der ewigen Bestenliste. Aber auch Andrea Lutz (thoni mara running Team) zeigte ein beherztes Rennen und lief in 38:52 Min eine ebenfalls glänzende Zeit. Dritte im Damenfeld wurde in 39:32 Min. Henrika Lan-

gen (LG Süd Berlin). Carmen Schlichting-Förtsch (39:49, SC Kemmern) sicherte sich den Titel bei den Damen der AK30. Bei Seriensiegerin Heike Mönch (thoni mara running Team) lief es diesmal krankheitsbedingt nicht so rund. Für den Sieg in der AK 35 (41:36) hat es aber dennoch gereicht. Sehr starke 39:53 Min. bedeuteten für Silvia Hüttner (LG Bamberg) den Sieg in der W45.

Die schnellsten Mannschaften stellten Vorra und Burgebrach. Bei den Damen siegte der LC DJK Vorra in der Besetzung Weller, Bastian, Sures klar vor der Mannschaft vom SC Kemmern. Bei den Herren zeigte einmal mehr der TSV Burgebrach seine überragende Stellung in der Region. Bäuerlein, Blenk, Glaser, Kraus und Ahrenberg lagen hier deutlich vor der IfA Nonstop Bamberg.